

## DANKSAGUNG

Bei dem vorliegenden Buch sind die Ergebnisse zweier Projekte (P5624 und P5930G) zur Erforschung des Gehobenen Deutsch in Österreich dargestellt, die vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung finanziert wurden.

Folgenden Personen und Institutionen gilt mein aufrichtiger Dank: Der Kommission für Schallforschung der ÖAW für experimentalphonetische Untersuchungen, insbesondere Herrn Dr. Werner Deutsch und Herrn Anton Noll,

dem Phonogrammarchiv der ÖAW für aufnahmetechnische Beratungen, insbesondere Herrn Dr. Dietrich Schüller,

Prof. Dr. Antti Iivonen für experimentalphonetische Analysen der österreichischen Vokale,

der Österreichischen Phonotheek für die Bereitstellung der Bänder von Parlamentssitzungen, insbesondere Herrn Oscar E. Brillmann,

dem ORF für die Bereitstellung der Bänder von Nachrichten- und Journalisierungen, insbesondere Herrn Arnold Meyer-Lange,

Frau Mag. Rosmarie Eberharter, Frau Barbara Salzborn, Frau Angelica Westerhoff für die Vermittlung von Informant/inn/en und Terminen in Innsbruck, Salzburg und Graz,

Frau Mag. Sabine Bruyere und Frau Mag. Maria Anna Hilscher für Kodierungsarbeiten,

Herrn Gerhard Buzeczki für die statistische Auswertung,

Herrn Dipl. Ing. Sigismund Frankenberger und Herrn Gerhard Hoppen für computeristische Beratungen.

Mein besonderer Dank gilt aber Herrn Prof. Dr. Wolfgang U. Dressler, nicht nur für die verständnisvolle Leitung der Projekte, sondern auch für viele wertvolle und hilfreiche Diskussionen.

Und nicht zuletzt gilt mein Dank all jenen, die sich die Zeit und die Mühe genommen haben, mir für Interviews und sonstige Aufnahmen zur Verfügung zu stehen und die somit einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieses Buches geleistet haben.